



Medieninformation

03. Juni 2024

50 Jahre Golf Produktion: Volkswagen Werk Wolfsburg feiert seinen Bestseller

- Im Stammwerk wurden bislang mehr als 20 Millionen Golf gefertigt - über die Hälfte aller gebauten Modelle
- Beim Festakt in Halle 12 stehen die Beschäftigten der Golf Fertigung im Mittelpunkt
- Ministerpräsident Stephan Weil: „Seit 1974 hat der Golf maßgeblich zur Stabilität und zum Wachstum von Volkswagen und der niedersächsischen Wirtschaft beigetragen.“

Wolfsburg – Wolfsburg und der Golf – das ist seit 50 Jahren eine perfekte Kombination. Im Frühjahr 1974 begann im Volkswagen Stammwerk die Serienproduktion der ersten Modellgeneration. Mit einem Festakt unter dem Motto „50 Jahre Golf Produktion“ hat das Unternehmen das Jubiläum an diesem Montag gefeiert. Zu den Gästen in Halle 12 im Werk Wolfsburg zählten neben Beschäftigten aus der Golf Fertigung auch der Markenvorstand um CEO Thomas Schäfer, Vertreter des Konzernvorstands, die Betriebsratsspitze um die Gesamt- und Konzernbetriebsratsvorsitzende Daniela Cavallo sowie zahlreiche Vertreter aus der Politik. Ministerpräsident Stephan Weil würdigte die herausragende Leistung der Volkswagen Belegschaft und die wirtschaftliche Bedeutung des Golf für das Land Niedersachsen und den Wirtschaftsstandort Deutschland.



Zu Besuch in Halle 12 im Werk Wolfsburg:
(von links) Thomas Schäfer, Volkswagen CEO, Jürgen Mahnkopf, Stv. Gesamt- und Konzernbetriebsratsvorsitzender, Stephan Weil, Niedersachsens Ministerpräsident, Christian Vollmer, Volkswagen Produktionsvorstand, Daniela Cavallo, Gesamt- und Konzernbetriebsratsvorsitzende, Gunnar Kilian, Konzernvorstand für Personal und Trucks, Rainer Fessel, Leiter Werk Wolfsburg

Kilian die Golf Produktion. Werkleiter Rainer Fessel erläuterte, wie sich beim Verbau von Teilen des Unterbodens manuelle Tätigkeiten der Beschäftigten und KI-Anwendungen ergänzen.

„Der Golf ist mehr als nur ein Auto; er ist Kult! Ich bin ein absoluter Fan des Golfs und fahre ihn seit vielen Jahren auch selbst. Für viele Menschen in Niedersachsen ist der Golf ein Stück Heimat und Identifikation. Wie früher der VW Käfer, ist der Golf seit Jahrzehnten ein Symbol für Mobilität und Freiheit. Seit 1974 hat der Golf maßgeblich zur Stabilität und zum Wachstum von Volkswagen und der niedersächsischen Wirtschaft beigetragen“, betonte Weil. Vor Beginn des Festakts besuchte der Ministerpräsident gemeinsam mit Daniela Cavallo, Thomas Schäfer, Produktionsvorstand Christian Vollmer und Konzern-Personalvorstand Gunnar

Medienkontakt

Volkswagen Communications
Christian Schiebold
Sprecher Produktion und Werk
Wolfsburg
Tel. +49 (0) 152 54 95 42 31
christian.schiebold@volkswagen.de

Volkswagen Communications
Nina Krake-Thiemann
Pressesprecherin Vertrieb, Marketing
und After Sales
Tel: +49 (0) 152 06 26 26 25
nina.krake-
thiemann@volkswagen.de



Mehr auf
volkswagen-newsroom.com





Medieninformation

Volkswagen CEO Thomas Schäfer hob während der Veranstaltung die Bedeutung des Golf für die Marke Volkswagen hervor. „Der Golf ist der Kern der Marke VW und steht seit einem halben Jahrhundert für bezahlbare Mobilität auf höchstem technischen Niveau. Er ist das Lieblingsauto der Deutschen, hat eine ganze Generation geprägt, eine neue Fahrzeugklasse begründet und sich mit über 37 Millionen verkauften Fahrzeugen in mehr als 70 Ländern als internationaler Bestseller etabliert. Wir lieben den Golf!“, sagte Schäfer und kündigte an, den Golf in die elektrische Zukunft zu überführen. „Dabei wird er in Sachen Design, Innovation, Nutzwert und Qualität zu 100 Prozent ein echter Golf bleiben.“

„Vor 50 Jahren stand der Golf nach der Käfer-Ära für Aufbruch und Neuanfang, heute ist er Symbol für Kontinuität, Verlässlichkeit und Innovation. Für mich als Wolfsburgerin symbolisiert er auch meine niedersächsische Heimat. Ob Jung oder Alt, Handwerker, Facharbeiterin oder Professor – der Golf kommt an und verbindet die Gesellschaft über Generationen hinweg. Gleichzeitig verkörpert unser Wolfsburger Erfolgsmodell auch das, was VW so erfolgreich macht: Innovation, Teamarbeit, Leidenschaft und engagierte Kolleginnen und Kollegen. Das ist eine Leistung, auf die unsere VW-Familie weltweit sehr stolz sein kann“, sagte Daniela Cavallo, Gesamt- und Konzernbetriebsratsvorsitzende der Volkswagen AG.

Im Mittelpunkt des Festakts, der von der Volkswagen Big Band begleitet wurde, standen die Beschäftigten des Werks Wolfsburg. Etwa Nicola Benenati, der seit 45 Jahren in der Golf-Produktion tätig ist und somit an allen acht Generationen des Golf mitgearbeitet hat. Und Roland Walter, der vor 40 Jahren die Anfänge der Produktion des Golf der zweiten Generation in der damals neu errichteten Halle 54 miterlebt hat und sich im Talk mit Viktoria Schoke, Meisternachwuchskraft in der Halle 12, darüber austauschte, wie sich die Fertigung in den vergangenen fünf Jahrzehnten verändert hat. In dieser Zeit wurde am Hauptsitz des Unternehmens mehr als die Hälfte der weltweit 37 Millionen verkauften Golf produziert; in Summe mehr als 20 Millionen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellten beim Festakt einen ganz besonderen Golf vor. Im Vorfeld hatten Beschäftigte, darunter viele Auszubildende, einen neuen Golf 8 mit einer Collage von Mitarbeiter-Bildern gestaltet. Entstanden ist ein Unikat, das ab sofort als Teil der internen Fahrzeugflotte im Werk unterwegs sein wird.

Über das Volkswagen Werk Wolfsburg

Am Mittellandkanal zwischen Hannover und Magdeburg liegt das Herz der Marke Volkswagen: Das Werk Wolfsburg ist Hauptsitz von Volkswagen Pkw und die größte zusammenhängende Autofabrik der Welt. Etwa 70.000 Menschen arbeiten an dem Standort. Die bebaute Hallenfläche im Werk umfasst rund 1,6 Quadratkilometer. Bis heute wurden in Wolfsburg mehr als 48 Millionen Fahrzeuge gebaut – so viele wie in keinem anderen Automobilwerk der Welt. Mit über 20 Millionen Fahrzeugen ist der Golf das meistgebaute Modell am Standort. Platz zwei belegt mit nahezu 12 Millionen Fahrzeugen der Käfer, der von 1945 bis 1975 in Wolfsburg produziert wurde. Aktuell werden neben Golf und Golf Variant auch Touran und Tiguan in Wolfsburg gebaut. Ende des Jahres kommt der Tayron hinzu.



Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit präsent und produziert Fahrzeuge an 29 Standorten in zwölf Ländern. Im Jahr 2023 hat Volkswagen rund 4,87 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Hierzu gehören Bestseller wie Polo, T-Roc, T-Cross, Golf, Tiguan oder Passat sowie die vollelektrischen Erfolgsmodelle der ID. Familie. Das Unternehmen übergab im vergangenen Jahr weltweit rund 394.000 reine Elektrofahrzeuge an Kunden. Derzeit arbeiten weltweit rund 170.000 Menschen bei Volkswagen. Mit seiner Strategie ACCELERATE treibt Volkswagen seine Weiterentwicklung zur begehrtesten Marke für nachhaltige Mobilität konsequent voran.
